

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
1. Einleitung	15
1.1 ‚Unternehmen in Konfliktzonen‘ als neue Herausforderung	15
1.2 Widersprüche und akademische Konfliktlinien	18
1.3 Realweltlicher Hintergrund und politischer Diskurs	19
1.4 Fragestellung und Aufbau der Arbeit	23
2. Stand der Forschung	27
2.1 Friedens- und Konfliktforschung	27
2.2 Corporate Social Responsibility und Corporate Citizenship	30
2.3 Global Governance-Forschung	39
2.4 Zusammenfassung: Eine dreifache Forschungslücke	42
3. Zu einer politischen Theorie der Unternehmen	44
3.1 Unternehmen als politische Akteure in der globalen Politik	45
3.2 Governance	48
3.2.1 Zur Governance-Debatte	49
3.2.2 Governance-Verständnisse	51
3.3 Unternehmerische Governance-Beiträge	58
3.3.1 Output und Outcome	61
3.4 ... zu Frieden und Sicherheit	64
3.4.1 Direkte Governance-Beiträge zu Frieden und Sicherheit	67
3.4.2 Indirekte Governance-Beiträge zu Frieden und Sicherheit	69
3.4.3 Zum Kriterium der ‚spezifischen Konfliktrelevanz‘	72
3.5 Erste Annahmen über das Verhalten von Unternehmen in Konfliktzonen	73
3.5.1 Kandidatenhypothesen	76
3.6 Zur Handlungslogik der Unternehmen	83
3.6.1 Enge Marktrationalität	83
3.6.2 Komplexe Marktrationalität	84
3.6.3 Intrinsisch-ethisches Verhalten	86
3.7 Zusammenfassung: Unternehmerische Governance-Beiträge zu Frieden und Sicherheit	88

4. Design, Methoden und Fallauswahl	91
4.1 Forschungsdesign	91
4.2 Methodische Instrumente	93
4.2.1 Fallstudiendesign	93
4.2.2 Kontrollierter Fallvergleich	95
4.2.3 Prozessanalyse	96
4.2.4 Kongruenzmethode	99
4.3 Fallauswahl	100
4.3.1 Was ist ein Fall?	100
4.3.2 Auswahl der untersuchten Fälle	101
4.4 Operationalisierung und Messung der Variablen	104
4.4.1 Unternehmerische Governance-Beiträge zu Frieden und Sicherheit	104
4.4.2 Kandidatenvariablen	105
4.5 Quellen und Erhebung der Empirie	107
5. Der Nordirlandkonflikt und der Friedensschluss	109
5.1 Konfliktparteien	110
5.2 Konfliktursachen und Konfliktverlauf	111
5.3 Friedensschluss	114
5.4 Zusammenfassung: Frieden und Gewalt in Nordirland	116
6. Relevante Dimensionen unternehmerischen Engagements	118
6.1 Diskriminierung am Arbeitsplatz	120
6.2 Ungleiche Zugangschancen zum Arbeitsmarkt	123
7. Unternehmensfallstudien	133
7.1 Bombardier Aerospace in Belfast	134
7.1.1 Allgemeines, nicht-konfliktrelevantes Engagement	135
7.1.2 Governance-Beiträge zu Frieden und Sicherheit	141
7.1.2.1 Fair Employment	142
7.1.2.2 Employers Forum	147
7.1.3 Zusammenfassung des unternehmerischen Engagements	151
7.1.4 Bombardier Aerospaces Engagement als Prozess	152
7.1.5 Erklärungen für den Wandel	153
7.2 Vergleich zwischen dem Engagement verschiedener Unternehmen	158
7.2.1 Kuehne + Nagel	159
7.2.2 Epsilon	166

7.3	Auswertung der Unternehmensfallstudien	169
7.3.1	Nicht-konfliktrelevantes Engagement	169
7.3.2	Unternehmerische Governance-Beiträge zu Frieden und Sicherheit	170
7.4	Erklärung für das unterschiedliche Engagement	171
7.4.1	Unternehmensgröße	172
7.4.2	Unternehmerische Schnittstellen zur Umwelt	175
7.4.3	Unternehmenskultur	177
7.4.4	Unternehmensimage	180
7.4.5	Zusammenspiel zwischen den Kandidatenvariablen	183
7.5	Zur Handlungsmotivation der Unternehmen	184
7.6	Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse auf der Unternehmensebene	190
8.	Kollektive Ebene	193
8.1	Confederation of British Industry - Northern Ireland	193
8.2	Group of Seven	197
8.3	Doing Business in a Divided Society	199
8.4	Zusammenfassung der Ergebnisse auf der kollektiven Ebene	201
8.5	Vergleich zwischen den beiden Akteursgruppen	203
9.	Schluss	205
9.1	Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse	205
9.2	Kritische Reflexion der Resultate	210
9.3	Corporate Security Responsibility?	212
9.4	Theoretische Verortung der Ergebnisse	214
9.5	Neue Forschungsfragen	216
10.	Anhang	220
11.	Literatur	221